



## Liebe Freund\*innen und Unterstützer\*innen des Nicaragua-Forums,

für die Unterstützung und Begleitung unserer Arbeit im vergangenen Jahr 2021 möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Nicaragua durchlebte 2021 erneut ein schwieriges Jahr, das durch Auseinandersetzungen um die Wahlen (wir berichteten), außenpolitischen Druck und Sanktionsdrohungen geprägt war. Nach den großen Einschränkungen durch Corona und Hurrikans arbeiten unsere Projektpartner wieder nahezu in vollem Umfang. Nur große Versammlungen sind noch nicht möglich. Dennoch sind die wirtschaftlichen Folgen vor allem für die Familien in prekärer Situation, die von all unseren Projektpartnern begleitet und unterstützt werden, spürbar und begründen unsichere Lebensbedingungen. Die Gefahr von klimabedingten Ernteverlusten, das Leben von „der Hand in den Mund“, die zunehmende Zahl von Arbeitsmigranten mit all den Folgen für die Familien bewirken neben den politischen Unwägbarkeiten eine permanente Anspannung.

Da ist das Funktionieren von Organisationen und Einrichtungen, die sich der täglichen Probleme annehmen, von unschätzbarem Wert. Nachdem im letzten Jahr keine Besuche unserer Partner möglich waren, werden wir sie in diesem Jahr wieder besuchen und darüber anschließend berichten.

**Dank Ihrer Unterstützung können unsere Partner die Ziele der Partizipation, Gleichberechtigung, Inklusion, der Verbesserung von Lebensbedingungen und der Umsetzung von ökologischen Maßnahmen zum Klimaschutz weiterhin verfolgen. Ihnen dafür ganz herzlichen Dank.**

### Frauzentrum in El Viejo

Ob Rechtsberatung beim Streit um Unterhalt oder psychologische Hilfe bei häuslicher Gewalt - das Frauzentrum ist eine wichtige Anlaufstelle für Frauen und Mädchen in El Viejo. Veranstaltungen und Fortbildungen zu Frauen- und Kinderrechten, Aufklärungsangebote für Jugendliche, wie gynäkologische Untersuchungen für Frauen werden ergänzt durch Fortbildungen mit dem Ziel der Qualifizierung zum Nebenerwerb bis hin zur Existenz-gründung für Frauen. Um diese Arbeit zu ermöglichen, werden die „Gehälter“ der Psychologin, der Anwältin, der Frauenärztin und Workshop-Leiterinnen mit Ihren Spenden finanziert. Das Gehalt der Koordinatorin wird vom Städtepartnerschaftsverein Mannheim - El Viejo getragen.



### Los Pipitos Somoto

Corona hatte die Arbeit der Elternorganisation vor allem die ersten Monate 2021 stark eingeschränkt. Inzwischen laufen wieder alle schulischen und therapeutischen Angebote. Fortbildungen und Versammlungen werden noch in reduzierter Teilnehmerzahl durchgeführt. Zusätzlich zur laufenden Arbeit konnte mit Unterstützung aus Walldorf die Versorgung mit Schutzmaterialien für alle Eltern, mit Schulmaterialien für schulpflichtige Kinder, sowie mit Saatgut und Dünger für Familien mit kleiner Landwirtschaft bereitgestellt werden. Für das aktuelle Jahr werden zusätzlich zu den Personalkosten, die Anlage von Hausgärten zur Selbstversorgung unterstützt werden.



### Hurrikanhilfe für Kaffeebauern

gemeinsam mit dem Heidelberger Partnerschaftskaffee wurden für die Genossenschaft Soppexcca in Jinotega Reparaturen an Transportwegen und Kaffeeverarbeitungsanlagen finanziert.

## La Esperanza Granada

In den neuen Lernzentren die La Esperanza betreibt, können Schüler/innen während ihrer Freizeit in sicherer und sauberer Umgebung lernen. Sie machen ihre Hausaufgaben, können Lernspiele nützen und erhalten pädagogische Unterstützung: Freiwillige und Universitätsstudenten helfen beim interaktiven Lernen, vor allem in Mathematik, Spanisch, Kunst und dem Umgang mit Computern.



### Fundación Marijn BILWI

Die Atlantikküste wurde von Hurrikan Eta besonders stark getroffen. Zahlreiche Familien verloren ihre Häuser. Durch die Finanzierung von Baumaterialien, vor allem von Zinkblechen für die schnelle Reparatur der Dächer, konnte Abhilfe geschaffen werden. Weiterhin werden Kinder und Jugendliche, sowie deren Familien durch Unterstützung bei schulischen Problemen, durch psychologische Betreuung bei Fällen von Missbrauch und Gewalt, sowie durch Kultur- und Freizeitangebote gestärkt.

### Übersicht über die Verwendung der eingegangenen Spenden

2021 erhielten wir als Spenden für die Finanzierung der verschiedenen Projekte 65.107,39 €, die wie folgt in die Finanzierung einfließen:

<b>Frauzentrum El Viejo:</b> Finanzierung der Gehälter für Psychologin, Frauenärztin, Rechtsanwältin sowie für den Betrieb des Hauses und Schutzmaßnahmen Corona	11.146,58
<b>La Esperanza Granada:</b> Zusätzliche Bildungsangebote für Kinder aus armen Stadtteilen / Dörfern	3.359,41
<b>Los Pipitos:</b> Schulbegleitung und Schulmaterial, Therapieangebote, Fortbildungen, Finanzierung des Personals in Somoto, Schutzmaßnahmen Corona	20.877,67
<b>Fundación Marijn Bilwi:</b> Lern- und Kulturprogramme an der Atlantikküste, 7 Stipendiaten/innen; „Hurrikan“ Hilfe für betroffene Familien	1.538,59
<b>Infrastrukturhilfen für Kaffeebauern (Soppexcca, Jinotega)</b>	3.000,00
<b>Druckkosten und Versand Nica aktuell, Porto und Überweisungskosten</b>	2.329,39
<b>Summe</b>	<b>42.251,64</b>
<b>Überweisungen Januar 2022 Frauenzentrum und Los Pipitos</b>	ca. 12.000 €

Wir hoffen darauf, dass Sie auch 2022 die Arbeit des Nicaragua-Forums weiter fördern und begleiten. Ihre Spenden werden ausschließlich für die Projektarbeit eingesetzt. Für Rückfragen und Anmerkungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zu unseren Projekten und zur aktuellen Situation in Nicaragua finden Sie auf unserer Homepage: [www.nicaragua-forum.de](http://www.nicaragua-forum.de)

**Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für ein gutes Jahr für Sie und unsere Projektpartner in Nicaragua**

**Ihr Nicaragua-Forum Heidelberg e.V.**